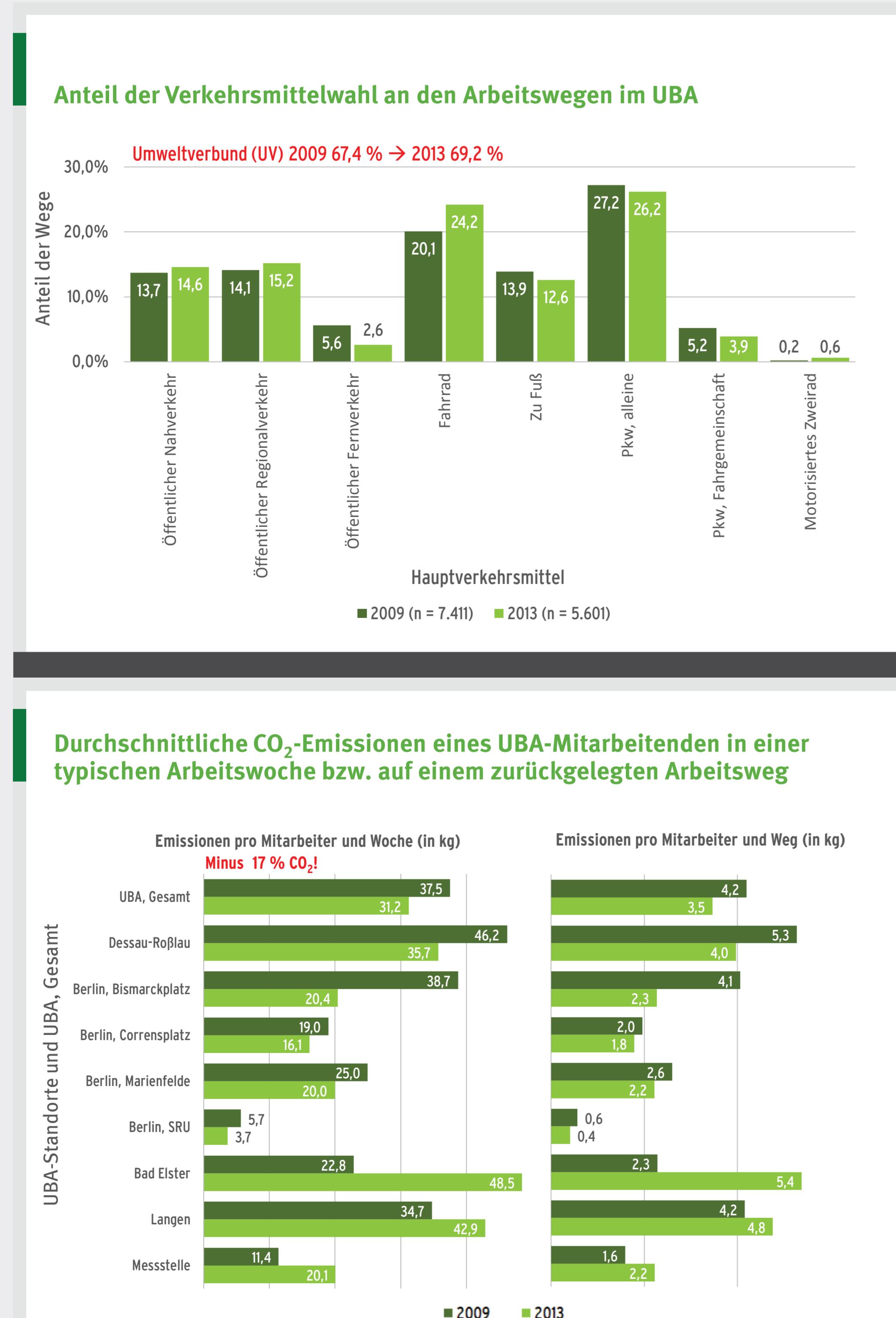


Mobilitätsmanagement im Umweltbundesamt

Leitlinien für umweltverträgliche Dienstreisen im Umweltbundesamt

Zur Erfüllung unserer Aufgaben unternehmen die Mitarbeitenden des Umweltbundesamtes zahlreiche Dienstreisen. Auf der Grundlage der Umweltleitlinien des Umweltbundesamtes orientieren wir uns an den Grundsätzen einer nachhaltigen Mobilität und verpflichten uns zu den folgenden Leitlinien für ein umweltverträgliches Dienstreisemanagement:

1. Wir verringern den durch Dienstreisen erzeugten Verkehrsaufwand, indem wir
 - möglichst kritisch prüfen, ob die Dienstreise vermeidbar ist,
 - Dienstreisen durch moderne Kommunikationsmittel wie Telefon und Videokonferenzen ersetzen,
 - mehrere Dienstgeschäfte zu einer Dienstreise verknüpfen und
 - bei der Wahl der Besprechungs- und Veranstaltungsorte den Teilnehmern kurze und umweltverträgliche Anreisen ermöglichen.
2. Für Dienstreisen benutzen wir bevorzugt umweltverträgliche öffentliche Verkehrsmittel und versuchen, Flugreisen zu vermeiden.
 - Bei Fernreisen mit dem Flugzeug bevorzugen wir Direktflüge ohne klimaschädliche zusätzliche Starts und Landungen.
 - Treibhausgasemissionen die durch nicht vermeidbare Dienstreisen mit dem Flugzeug und dem Pkw entstanden sind, werden durch anspruchsvolle internationale Klimaschutzprojekte kompensiert. Diese Maßnahme basiert auf einem Beschluss der Bundesregierung und umfasst zur Zeit alle Ministerien und Bundesoberbehörden.
 - Bei Bahnreisezeiten unter vier Stunden oder bei mehrtägigen Dienstreisen geben wir der Bahn den Vorrang.
 - Wir führen unsere Bahnreisen CO2-frei durch, indem wir uns am Umwelt-Plus-Angebot der Deutschen Bahn AG beteiligen.
 - Für den Verkehr am Dienstort bevorzugen wir Bus und Bahn, das Fahrrad oder gehen zu Fuß.
3. Wir wählen unsere Unterkünfte vor Ort danach aus, den Verkehrsaufwand so gering wie möglich zu halten. Bei der Wahl von Unterkünften berücksichtigen wir im reisekostenrechtlich zulässigen Rahmen nach EMAS oder ISO 14001 zertifizierte Einrichtungen.
4. Wir bitten unsere für die Vorbereitung und Buchung der Dienstreisen zuständigen Partner, uns bei der Umsetzung dieser Leitlinien zu unterstützen und die umweltfreundlichsten Reisemöglichkeiten zu bevorzugen.



Wie kommen wir täglich zur Arbeit und welche Verkehrsmittel nutzen wir auf Dienstreisen?

- Knapp 70 Prozent der Beschäftigten nutzen für die täglichen Arbeitswege ihre Füße, das Rad oder Bus und Bahn – davon kommen allein ein Viertel täglich mit dem Rad zur Arbeit.
- Wir vermeiden Dienstreisen durch Telefon- und Videokonferenzen.
- Bei Inlandsdienstreisen nutzen wir zu über 70 Prozent die Bahn.
- Und auch bei Auslandsdienstreisen nutzen wir zu einem Viertel die Bahn.

Wir fördern im Umweltbundesamt die Nutzung umweltverträglicher Verkehrsmittel!

- Wir fördern den Radverkehr durch überdachte, sichere und leicht zugängliche Radabstellanlagen an unseren Standorten und bieten Dusch- und Umkleidemöglichkeiten.
- Wir bieten regelmäßig einen externen Fahrradreparaturservice in Dessau und Berlin an und es gibt einen Werkzeugkoffer für kleine Reparaturen.
- Wir stellen Dienstfahrräder an unseren Standorten zur Verfügung.
- Für Dienstreisen mit der Bahn steht ein Faltrad zur Verfügung, um vor Ort mobil zu sein.
- Wir fördern die Nutzung von Bus und Bahn durch günstige Jobticketangebote sowie Monats- und Jahrestickets.
- Wir fördern die Bildung von Fahrgemeinschaften durch eine interne Mitfahrbörse.
- Wir haben in Dessau privilegierte Parkplätze für Fahrgemeinschaften eingerichtet.
- ...

All das können auch Sie leicht umsetzen!

Kontakt:

Umweltbundesamt, Postfach 14 06, 06813 Dessau-Roßlau
www.umweltbundesamt.de/dasuba/wer-wir-sind/
umweltmanagement-im-uba

[/umweltbundesamt.de](http://umweltbundesamt.de)
[/umweltbundesamt](http://umweltbundesamt)

Michael Bölke, Fachgebiet I 3.1
 Tel.: 0340/2103-2267, E-Mail: michael.boelke@uba.de